

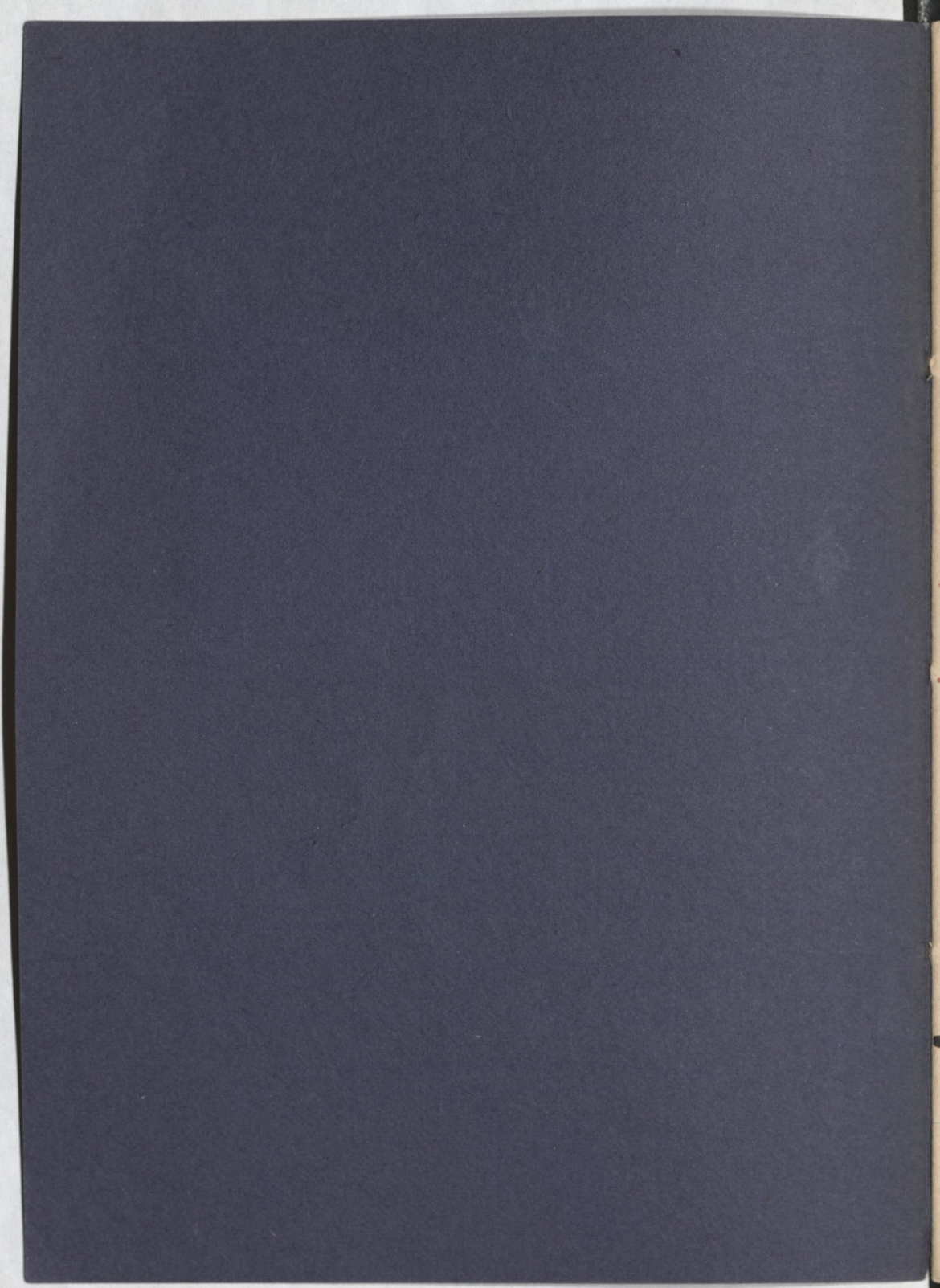
Friedrich-Nietzsche-Schule
Oberschule für Jungen

2.

Biologie.

Ja.

J. Brotholt.



Fortsetzung der Aufzählung der Sortenpflanzen Züchtungsprotokoll, 10. 8. 1939.

Zahl der Pflanze: 647 (F_2 = Generation).

Zufammenstellung:
 V = violettblau,
 Lp = langpollig,
 rd = rindgollig,
 r u. ro = rot.

Anteil der Merkmale
Unabhängigkeit =
vergeleichen zu normalen:
$$\left\{ \begin{array}{l} V Lp : V rd : r Lp : ro rd \\ = 9 : 3 : 3 : 1 \\ = 379 : 126 : 124 : 42 \end{array} \right.$$

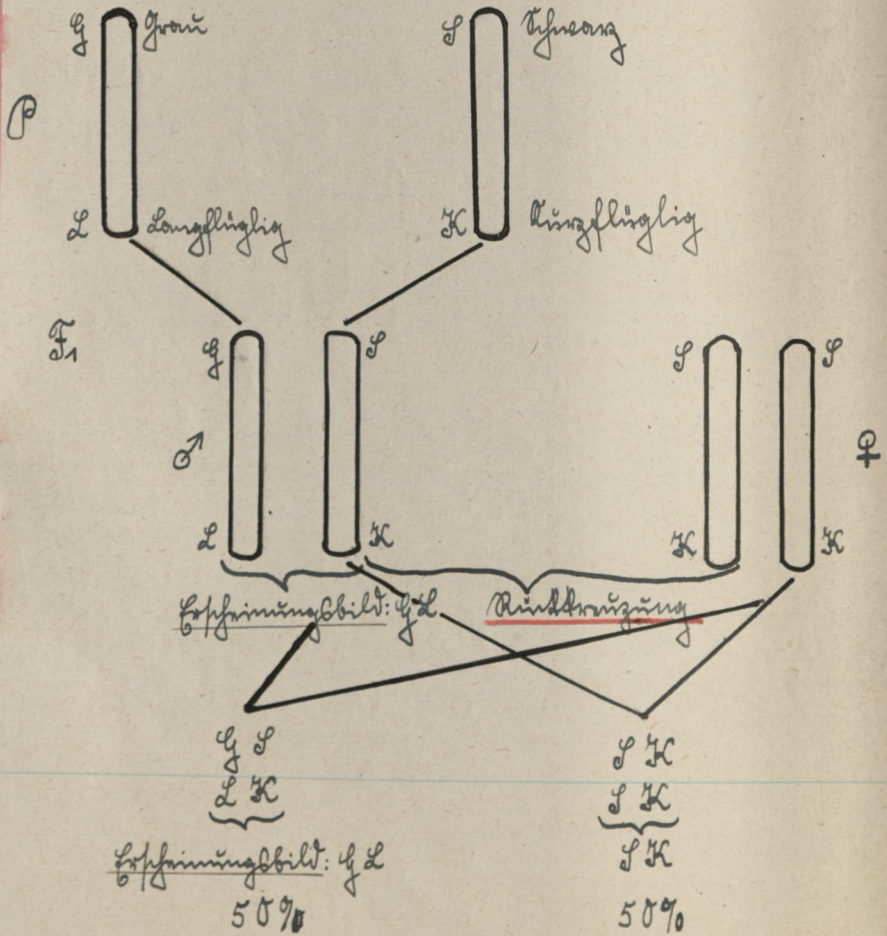
Zu Abhängigkeit
vergeleichen sind:
$$\left\{ \begin{array}{l} V Lp : V rd : r Lp : ro rd \\ = 495 : 22 : 23 : 134 \end{array} \right.$$

Dies kann sehr starkem Zusammenhang der Zahlen
zeigt, daß die Merkmale für Blüten-
farbe und Pollenform „verknüpft“ in einem Genom
gelegen sind. Abhängigkeit vergeleichen,
dann mußte in der F_2 = Generation erscheinen:

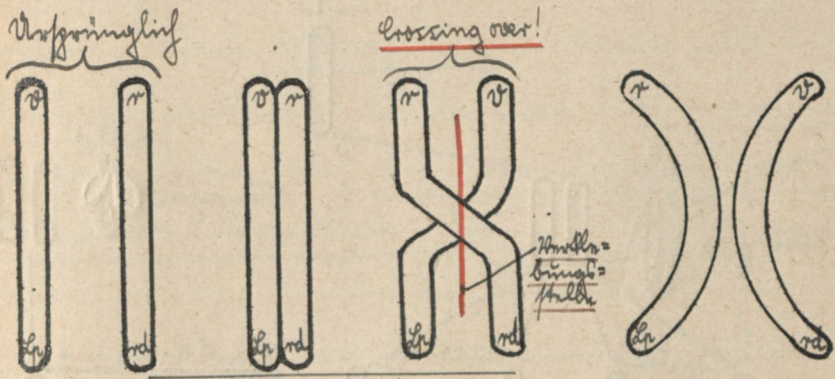
$\sigma Lp: \text{ro rd} = 3:1 = 50\% : 17\%$

16. 8. 39.

Das Verhalten der Amalgen der Kopplung ist von Morgan geprüft worden und ein Rind-
Kreuzungsbeispiel mit der Folgende.



Zur Erklärung der Anisotropie beim Latzformigen
Knäuel nimmt man an, daß eine Überkreuzung
der Chromosomen (crossing over) mit Endtermonibsoniff
besteht.

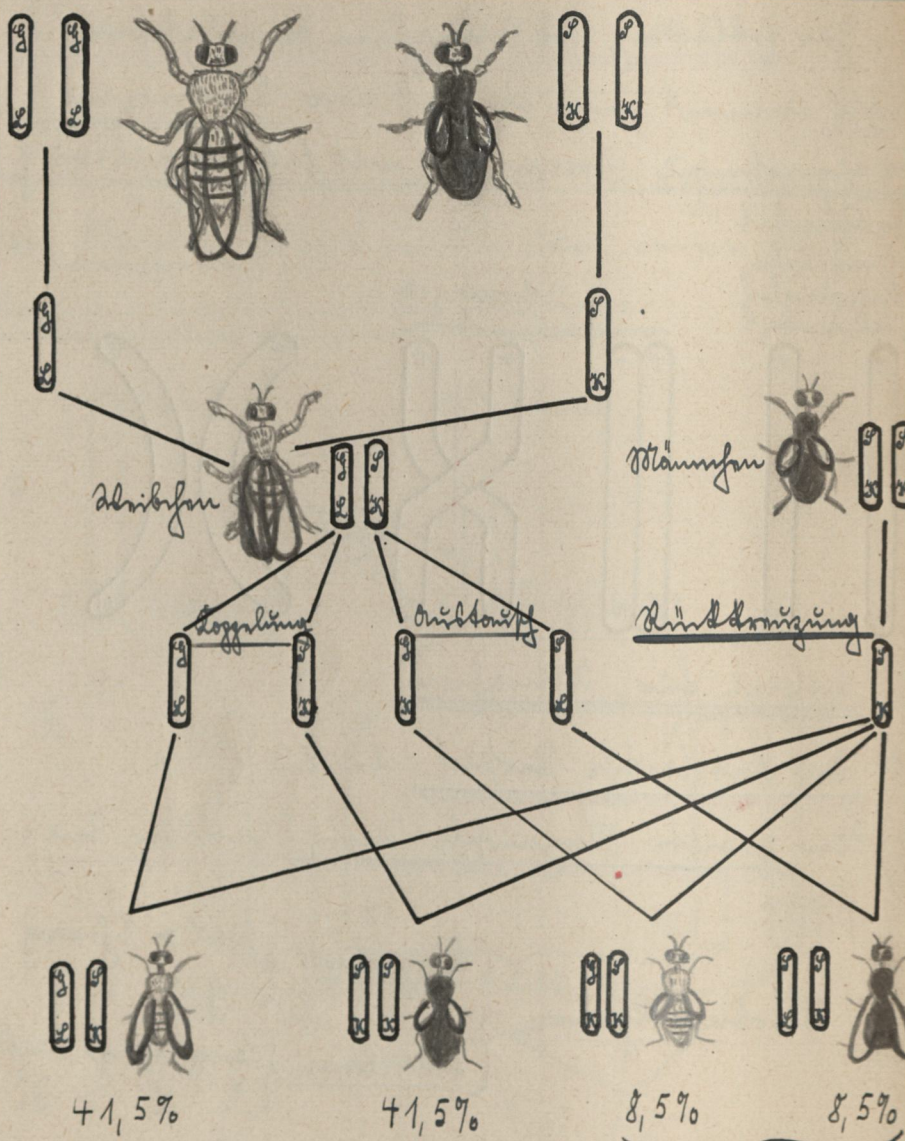


Beispiel für Anisotropie

17. 8. 39.

- 1.) Der Latzformige Knäuel (22:23);
- 2.) Der zweite Morganische Knäuel mit der Gen-
 flinge:

<u>Mendel'sche</u>	{	<u>Körperfarbe</u> { grün > blassgrün
		{ gelb > weiß
	{	<u>Flügelform</u> { Langflügelig > Kurzflügelig
		{ 2 > 1



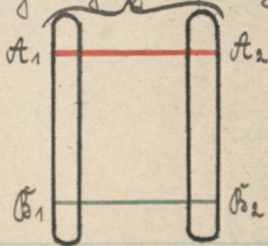
Zusammenfassung über Kogelung.

Die Kogelung ist, wie der Lotuspenzettel und der zweite Morgan'sche Kasten zeigen, nicht absolut, nicht unbedingt vollständig, sondern sie kann involutions sein. Diese Reaktionen, in denen also das ein Reaktions stattfindet und die man durch crossing over erklärt, haben jetzt für zwei Merkmalspaare einen bestimmten Prozentsatz, der "Reaktionswert" genannt wird; er ist z. B. für den Früblingspenzettel:

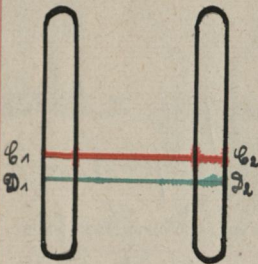
$8,5 + 8,5 = 17$. Man kann den Reaktionswert von "Reaktion" Kogelung (Reaktionswert gering) und "Reaktion" Kogelung (Reaktionswert groß) sprechen. -

Folgung mit diesen Tabellen.

Zonologisches Diagramm.



Abstand der Reaktionswert A und B groß, Möglichkeit der Reaktionswert groß, Reaktion Reaktionswert groß, Reaktion Reaktionswert groß.



Abstand der Chromosomenpaare
klein, Möglichkeit der Koppelung
stark gering, daher Rekombinanz
weit klein. -

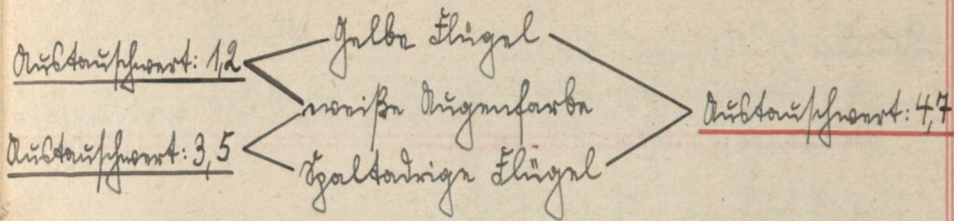
23. 8. 39.

Koppelung.

Wenn die Abstände von der Koppelung
groß sind - Rekombinanzwert groß - ist das im Grunde
 dafür, daß die Gene (Chromosomen) im Chromosom
weit voneinander liegen; ist der Rekombinanzwert ge
ring, ist das im Grunde dafür, daß die Gene im
Chromosom sehr beieinander liegen.

Kombinationsversuche von Morgan in seinen
Arbeiten über die Koppelungen des Rekombinanzwerts bei
den Hausfliegen (Drosophila):

<u>Knorpelbeinigkeit</u> sind:	}	Flügelfarbe
		Augenfarbe
		Flügelaktivität



Darüber ergibt sich folgender Satz:

Die Summe zweier Auktionspreise ergibt
nicht einen Auktionspreis.

Zusammenfassung:

Die Güter solcher Wertpapiere über Abspaltung
 und Auktionspreise ist es gelungen, bei der Fort-
 flinge für eine große Zahl von Markmalenlagen
 nachzuweisen (zu vermeiden) in realen Gruppen
 und an realer Stelle daselben sie im Anzeigebereich
 sind. Die diese Schritte kann man „Gruppen-
arbeiten“ aufstellen.

24. 8. 39.

Frage:

Die Gipskristallform und die Gipskristall-
gebundene Herabsetzung.

Erklärung.

Es zeigt sich, daß die Amorphie, stärkliche
Formen starkem ganzheitliche formolog was, mit
der das weibliche Gipskristall gilt. Bei der Stärkeform
findet man fast immer, daß in der letzten unter

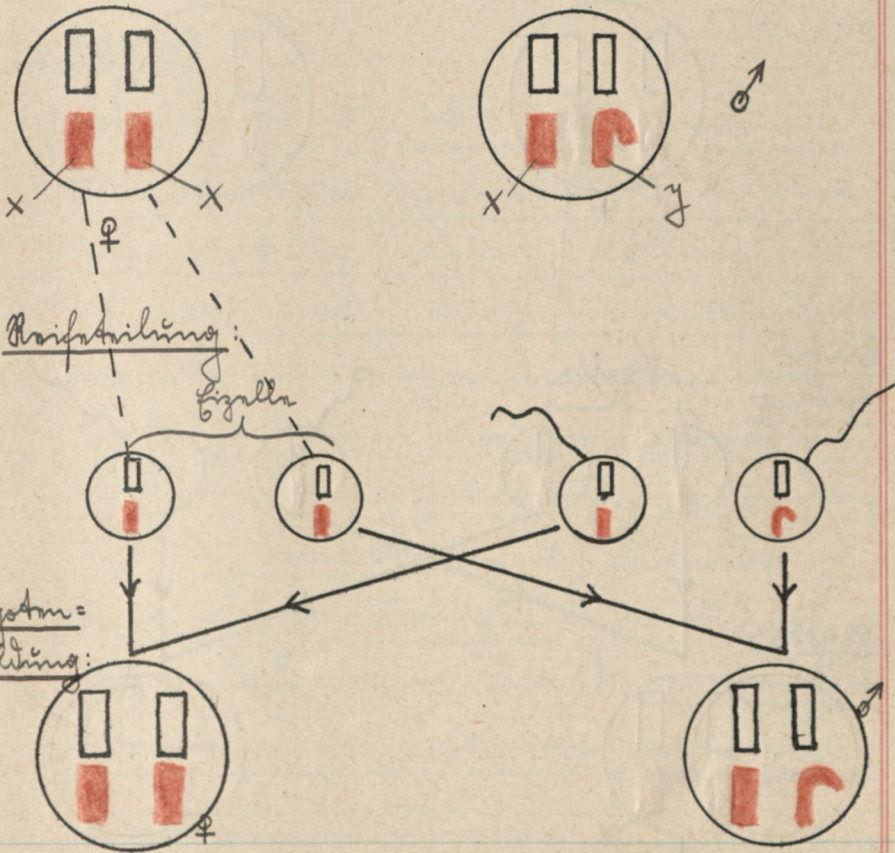
a) zwei Formen übrig bleiben, die stärkliche
verpflichten sind (Fall Stärkeform: $\begin{matrix} \text{I} & \text{II} \\ x & y \end{matrix}$)

b) nur ein Formen rest, also die Gesamt
zahl der Formen in der ist.

Was gipft mit bei der Beibehaltung und der
darüber folgenden Zugabebildung?

Fall α: Das Blöndchen hat in einem geschlichen Zellen
 zwei verschiedene Geplüschchromosomen.
= Geplüschchromosomen; d. h. "die das
 Geplüsch bestimmenden Chromosomen."

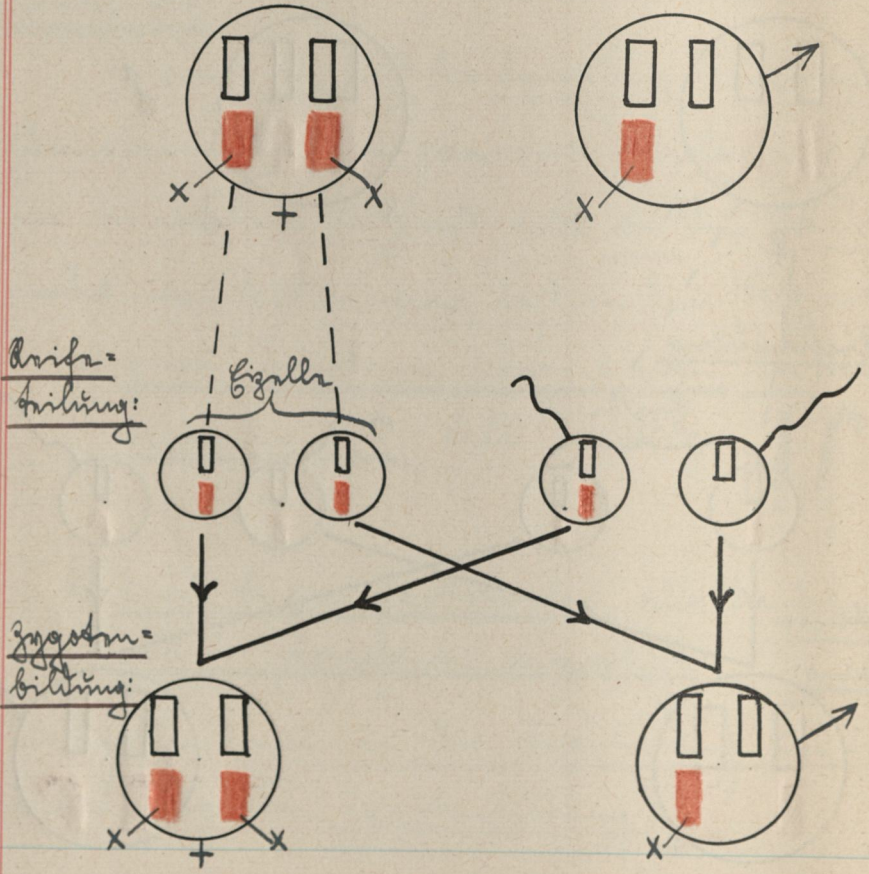
"Das ♀ ist ein $2 = X = 4$ iss, das ♂ ein $X = Y = 4$ iss."



31.8.39.

Fall B:

Das Männchen hat in einem geschäftlichen
Zellen ein Gupflanzkegelsystem, das zweite fehlt
Das ♀ ist in 2 = X = 4inst, das ♂ in 1 = X = 4inst.



Bemerkungen dazu.

Beispiele zu A: Kumpf, Kämpfer im all-
gemeinen, Kämpfer.

Beispiele zu B: Eine Baumart.

Erkenntnisse.

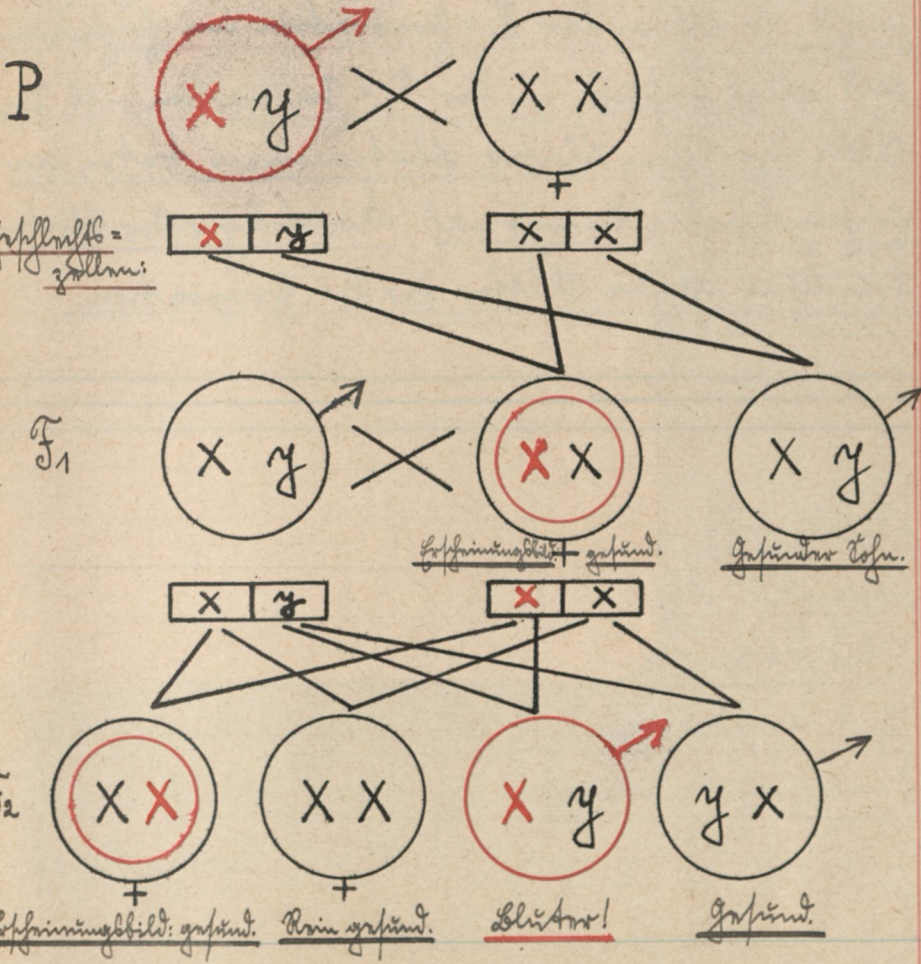
1. Das Gepflanz, d. h. ob ♂ oder ♀ wird im
Ungewiss der Zugbildung, also im
Ungewiss der Zugung aufgeführt. Es
ist zwar möglich, durch Umweltbeeinflüsse
vor allem auf regimentallem Weg
das Gepflanz in einzelnen Lebensstadien
im Lichte seiner Entwicklung zu ändern
oder neuf anzudeuten. Das damit das im
Ergebnis auf den Kampf der Leistung
haben. Es damit man die x = und y =
Formen Gepflanz = oder Gepflanz =
stimmende Formen haben.

2. Ein im x = Epinom gelegener Substanz
dem von Vater nur auf die Tochter ver-
erbt werden. Daher „geschlechtsgebundene“
Vererbung (d. h. von ♀ oder von dem ♂ ge-
bundene Vererbung) von Anlagen be-
stimmter Eigenschaften.

2a. Es bedingt besondere Erblichkeit, wenn
die Anlage einer Abnormität oder Krank-
heit, wie z. B. der Blinderkrankheit oder der
Rotgrünblindheit, erbgenommt im x = Epinom
lokalisiert und rezessiv vererbt ist.
(Beispiel siehe nächste Seite!)

Ein Gobyang der Blüthenformzeit.

Gepint > (dominant über) Brand (Blüher).



Die Pflanze ferner sagt:

Gravität im Blüte eine gewisse Form
und kommt dem neuen Blüte im Ergebnis
fungi, so ist in der F₁-Generation im Erbsen-
bild alles grün, in der F₂-Generation ist die
hälfte der Samen Blüte. Blüthenfarben treten im
Erbsenbild nicht auf. Überträger der Blüte
dominanz ist die Mutter der F₁-Generation.

Erzöhrungspolitik.

13. 9. 39.

Ziel:

Sicheres sorgen, daß das Volk in seinem
guten Erwerbstand erhalten bleibt. Aber, nach
der Verbesserung und Befestigung des guten
Standes, soll gefördert werden. Das soll in der
Haarweillen aufzunehmen und innerhalb
des Volkes in die Tat umgesetzt werden.

Definition des "Arbeitswert":

Wirtschaftswert im Sinne des Erzeugnisses =
fruchtbringend ist der, dessen Erwerb der Mensch
erfüllt, die die gesamte Leistung = und
Arbeitskraftfähigkeit des Anlagenträgers und
seiner Handlungen zu berücksichtigen im
Stand sind.

15. 9. 39.

Kollnerartig ist der, dessen Lebensweise frei von Interessigen Faktoren ist.

Gefühlerartig ist der, der frei von Lebensregeln ist, dessen Lebensregeln vielmehr eine übertriebene Leistungsfähigkeit für ihn und seine Kollegen bedingen.

Der Gipsler als Lebensweise.

Lebensweise Heldes des Altertums: Affgauer, Sabylonier, Ägypter, Hebräer, Römer: Ursprünglich = übermäßig langsame Auflösung bis zur Lege des Lebens, kurze Glanzzeit, rasche Untergang.

Grund des Ursprungs:

1. Unerfahrenheit, die zuerst nicht überzeugt des Lebens stetigen Werts, aber von Gipsler zu Gipsler verwandelt wird.
2. Unerfahrenheit des Lebens in seinen Lebens.
3. Unerfahrenheit und Unerfahrenheit des Lebens.

Kinftverding gütten Lebzüts. Torggen
Kindverdingen der Kindverdingen (Jugend-
verdingen).

4. Kinden gegen die Raffe.

Erfüllung: Kind Hold ist ein Raffen-
miff.

a.) In diesem Raffenmiff mögen zwei
gleichzeitige Raffen vorhanden sein,
aber unter ihnen steht eine bestimmte
Raffe im Hold und im Hold sein
ihm Hangel auf. z. B. im Hangel
Hold die wertige Raffe. Wird dieser
Raffenanteil verworfen, kommt
er ins Kinden. Er verworfen ist
der Hold in einer Raffe, die einen
Vertrag zur Folge haben kann.

b.) Der Pfandwert ist ab, wenn Kindverdingen

anforderung, gar winterzeitigen Kosten
erfolgt. Das Gesamt warten darbei immer
die winterzeitigen und Kosten der Gesamt
arbeiten. -

Grund:

Verflüge im Deutschen Reich.

Grund der Entartung.

Begriff der Entartung: Die Veränderungen
an Ergebnis infolge eingesetzter Ursachen =
Einfluss und die Veränderungen (Mutationen)
dem Ergebnis im fortschrittlichen Verlauf =
Verlauf das gesamten Ergebnis besteht
ist, sind die in einzelnen Verfahren, die
im Zusammenhang mit dem Reich im
Reich. Die Veränderungen im Ergebnis
besteht aus Reich reicht es aber nicht
in erforderlicher Abfolge aus, wenn ge =

neisse Einflüsse der Zivilisation fingsidomman,
 die eine solche Auslese („Gegenauslese“) zur
 Folge haben.

h.) Götters qualitativer Art (Götterzeugung).

1. Lebendige Menschlichkeits (vgl. gepflegt-
 lichte Rindheit).
2. Die Erziehung kommt für das große
 Volksganze so wenig in Frage, daß
 sie an der Erzeugung des Volkes
 kaum einen Anteil haben kann.
3. Reinigung (vgl. gepflegt. Rindheit).
 [Wichtigste Reinigungssysteme, die für
 uns nicht in Frage kommen:
Reinigung = Kind + reines Wasser + Hygiene.
Reinigung = reines Wasser + Abfall =
Hygiene.
Reinigung = Abfall + Entionierung.

Cape People ohne Lasterd = Stippling
in Kintafida.

Limapine ohne Halcast = Lasterd
von Schißen x Kintafida.

Schißen Kintafida sind weinartige
Schißen (weinstipf), die im Lande
selbst geboren sind].

4. Transmigration kann sich infolge
übersiedeln, als weinstipfige Staud-
wurz, die in ihre Stative übersiedelt
sind, erhalten bleiben.
5. Gifte (vor allem Aldofol und Kintafida)
(Linsbild: 10 Kinderfamilien mit
54 Kindern, von denen nur 10
normal sind).

B.) Gründe quantitative Art.

11.10.39.

Wachstumsgeneration. Begriff der Gewebe-
reife. In biologischer Reife ist eine
Erntebareitungsreife, und der Lauf
und Laufen in einem Halbgenuss ist
ein Geburtslauf. Dieser in diesem
Lauf ist der, der die meisten Kinder
in der Welt setzt).

Beispiel:

Was geschieht mit zwei Erntebereitungs-
gruppen A und B, die gleichzeitig zur Welt auf-
geht sind, wenn in der Folgegenerationen
(à 30 Jahre) das Geschlechterverhältnis der Kinder
ist: A: B = 3:4 ?

Ausgangsgeneration: A: B = 1:1 = 50:50 (Prozent)

1. Folgegeneration (nach 30 Jahr): A: B = 3:4 = 43:57;

2. " (" 60 "): A: B = (3:3):(4:4)
= 9:16 = 36:64;

3. Folgerung (nach 90 Jafn.): $A: B = 27:64$
 $\approx 30:70;$

Nach 300 Jafn können sich die Werte nach 4%!!

Verfahren ist mir wichtig, daß die Werte =
Ergebnisse nach unregelmäßiger Länge:

Verhältnis der Längenzahl:

größerer Ergebnis: unregelmäßiger Ar-
beiter = 2:5.

Der Zustand wird nach verpflichteter Arbeiter
daß der Abstand der Generationsfolge bei
der größerem Ergebnis größer ist,
als bei der, der unregelmäßiger Arbeiter. Es
ist etwas das Ergebnis:

$A: B = 33 \text{ Jafn} : 25 \text{ Jafn}.$

Combiniert man diese beiden Verfahren,
so läßt sich zeigen:

	ursprüngl.	nach 100 Jafn.	nach 300 Jafn.
A	50%	74,5%	0,9%
B	50%	82,5%	99,1%

Die Luther des Engländers Malshus, die besagt,
daß ein Waldbestand gründet ist, wenn zwei
Engländer zwei Kinder (Zweidinkopfbaum) hat
ist warf statistischem Ermittlungen folgt
sind weitere Konsequenz warf zwei Luther =
Kindern zum Überleben in der Welt =
günstig sein.

Kulturbörger stammen in der Waldzelle
aller Fälle weitere aus Kulturbörger =
familien.

12. 10. 39.

Beispiele von bestimmten Namen, die von
wenig begüterten Häusern abstammen:

1. Martin Luther (sohn nach dem Luther =
 nach);
2. Luther (Nach dem Luther);
3. Jörg Mendel (sohn nach dem Luther);
4. Luther (sohn nach dem Luther);
5. Luther (sohn nach dem Luther);

6. Ganz Gena;
 7. Schibrot;
 8. Grober;
 9. Louis Postner (Tohn und Grober);
 10. Viele Lögler und bedeutende Antiquare
früher Stamm aus einflussreichen Familien.
- Sind alle sind aber größtenteils Dänen.

Unter dem gerichtlichen System waren
wenig bedeutende Männer nicht geboren
worden:

Drittes Kind sind: Lüer, Gust Montz Ornt,
Wörde;

Viertes Kind sind: Leinhard der Grober, Libmunt,
Cont, Adm von Timant;

Fünftes Kind sind: Erst von Wim, Rudolf Wim =
mann, Grinif von Christ;

Sechstes Kind ist Libnitz;

Einbundes Kind sind: Mozart, Schiffer;

Aufbes Kind ist Hof. Sebastian Bach;

Ständes Kind ist Richard Wagner;

Zufutes Kind ist Gaudin;

Witzzufutes Kind ist Luffing;

Hingzufutes Kind ist Franz Schubert.

Von bestimmten Männern sind Kinder-
lob geblieben:

Comt, Leibnitz, Kitzpfe, Kogonfainr,
Lobcorat, Galilei, Newton, Leibforn,
Schubert, Mozart, Grillganz, Götterlin.

Grenze für den zusammenfassigen Rückgang 18. 10. 39.

Der Kultivierungsfamilien:

Wirkpaltliche Not,

Wohlführgest,

gebührensfründliche Harmonizität,

Wirkpaltwillen,

Leibfornzucht (Reifen, Rute).

(Ein Proletarier ist ein Mensch, der zur
Existenz der Konsumtionspflicht erzwingung
gefordert.

b.) Die Sinne der Güte- und Mangel- =
generation zusammen (Gegensätze)
werden sich sich:

19. 10. 39.

1. Die Zivilisation, die einer natürlichen
Reife mit Reibung und Herabsetzung
der Minderwertigen entgegenwirkt.

a.) Empfinden Schutz gegen gefährliche
Umwelteinflüsse (Hitze, Kälte, Regen)
durch Kleidung, Wohnung und all-
gemein sorgfältigen Schutz.

b.) Ästhetische Kunst, die oft Unnütze
und Ungefällige, also sich selbst

Minutenzeitige am Leben verbleibt.

(Erfahrung des durchschnittlichen Lebens-
alters im Laufe der Jahreszeiten:

Agustus: 30 Jahre;

Oktober: 29-30 Jahre;

1650: 35 Jahre;

18. Jahresh. : 36 Jahre;

19. " . : 40 Jahre;

Ende des 19. Jahrh.: 45 Jahre;

1920: 55 Jahre;

Gegenwärtig etwa: 57 Jahre.).

c.) Wirtschaftliche Belastung des Haarkes
des Minutenzeitigen. (Leipzig: Unge-
führ 1000 für Frauenhaltung und
Züchtung).

d.) Landflucht. Bewegung nach der Stadt.

2. Die Gymnasialstufe der Dörfer.

Die Dörfer vermindert die Leistung und somit gleichzeitig auf die wichtigsten Alter-
klassen, die als Ergebnisse der Konstitution-
verpflichtet in Betracht kommen. Es ist
die Herunter der fortschreitenden Lebens-
lagen und ein Erhalten der uninteressanten
Lebenszeit. Das uninteressanteste
Dörfer finden in längere Zeit zur Ent-
wicklung nach Walden und zum Ursprung
abhängiger Konstitution verpflichtet.

